
Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Prof. Peter Röthig)	7
Einführung	13
1. Die Anfänge der Gymnastik	17
Einleitende Übersicht	17
Francois Delsarte und die „Delsartik“ in Amerika	21
Die „amerikanische Gymnastik“ in Deutschland	23
Die „Gymnastique Rhythmique“ des Schweizer Jaques-Dalcrozes	26
Rudolf von Labans Tanz und Rudolf Bodes „Bewegung und Musik“	27
Die Gymnastik in Deutschland nach dem 1. Weltkrieg	29
2. Hinrich Medau — Kindheit, Jugend und erste Berufsjahre	31
3. Hinrich Medau als Schüler Rudolf Bodes in Deutschland	37
4. Der erste Gymnastik-Kongreß „Künstlerische Körperschulung“ 1922 in Berlin	45
Das Anliegen der Tagung	46
Die Schulen amerikanischer Herkunft	48
Die Weiterentwicklung der „Gymnastique Rhythmique“	52
Das Phänomen des Rhythmischen und die Bewegungslehre in Rudolf Bodes „Ausdrucksgymnastik“	54
Gemeinsame „Grundlagen und Elemente“ der künstlerischen Körperschulung	59
5. Hinrich Medau als Rudolf Bodes Assistent und Leiter der Bode-Schule in Berlin	63
6. Zwei psychologische Arbeiten zum Thema „Gymnastik“	73
Wolfgang Graesers „Körpersinn“	73
Heinz Döpp-Vorwalds Dissertation „Lebendige Bewegung und Menschenbildung — Versuch über psychologische Grundfragen der Gymnastik“	77
7. Die Gründung der Medau-Schule	85
Rudolf Bodes Trennung von Hinrich Medau	86
Die Anfänge der Medau-Schule	88
Hinrich Medau als Schulleiter	91
Irmela Doebner, die Leiterin des Seminars Gymnastik-Kurse und -Lehrgänge für Laien in und außerhalb Berlins	106
H. Medaus erster zusammenfassender Bericht über seine Arbeitsweise	111
8. Die Gymnastik und die Medau-Schule in der national-sozialistischen Zeit	119
Die Richtlinien der „Deutschen Gymnastik“ als Basis für alle Schulen	120
Die Olympiade und ihre Folgen für die Medau-Schule	125
Die erste Verbindung der Medau-Schule zur Reichsjugendführung	126
B. v. Schirach nennt die Bildungsziele	127

Die Vorführungen bei der Blumenschau am Berliner Funkturm ..	131
1939 — Die Lingiade, Hinrich Medaus Veröffentlichung	
„Deutsche Gymnastik“ — und Kriegsbeginn	134
Die Evakuierung der Medau-Schule nach Breslau	139
Die Medau-Schule im „totalen Krieg“	142
9. Kriegsende und Neubeginn	147
Die Situation nach Kriegsende	147
Wiedereröffnung der Medau-Schule in Flensburg-Mürwik	149
Die neue Lage durch die Währungsreform	151
Hinrich Medaus Vorträge und Veröffentlichung	
in „Rhythmisch-Musische Gymnastik“	153
Die Vorführungen der Flensburger Schule	157
Der Gymnastik-Unterricht im Flensburger „Fechtsaal“	160
Die Lehrgänge an der Medau-Schule in Flensburg-Mürwik	164
Die „rhythmische Lehrweise“ im Sportunterricht	166
Der Stand der Gymnastik beim Auszug der Medau-Schule	
aus Mürwik	168
10. Der neue Schulsitz auf Schloß Hohenfels in Coburg	171
Der Beginn am neuen Schulort	174
Die Schülerinnenschaft in Coburg	176
Die Internatsordnung als Erziehungsrahmen	
zum Gemeinschaftsverhalten	178
Die Gymnastik im Rahmen der Erziehung	179
Die jungen Lehrerinnen in Coburg	182
Jutta Holler-von der Trenck als „Pädagogische Leiterin“	187
Stand der Gymnastik und Organgymnastik 1967 in	
„Moderne Gymnastik — Lehrweise Medau“	189
Die „Lebensschule“ aus der Sicht eines Gastes	203
Die Ausbildungsbedingungen im Hinblick auf	
das neue Berufsfeld Schule	205
Die Berufssituation der Medau-Lehrerinnen um 1970	207
Die Medau-Schule verliert ihre Führung	210
Zusammenfassende Betrachtung der	
gymnastischen Erziehungsarbeit in der Medau-Schule	212
11. 1974 — Die Medau-Schule unter neuer Führung	219
Die Entstehung einer kombinierten Gymnastik/	
Krankengymnastik-Ausbildung	224
Die Repräsentation der Schule nach außen	235
12. Rückblick und Ausblick	241
13. Die Gymnastik — ein Ausblick mit neuen Fragen	249
14. Anmerkungen	253
15. Literatur	261
16. Nachtrag	265
Richtlinien Deutsche Gymnastik 1925	265
„Moderne Gymnastik“ von Jutta Holler-von der Trenck	287